



Einladung

Ich lade Sie zu einer **Sitzung des Betriebsausschusses "Freizeitbad"** am Donnerstag, dem 25.02.2010, um 17:00 Uhr ein.

Die Sitzung findet im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1 statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-----------------------|
| 1 | Wirtschaftsplan 2010 des Betriebes Freizeitbad | FB I/1176/2010 |
| 2 | Investitionsprogramm 2009- 2013 des Betriebes Freizeitbad | FB I/1177/2010 |
| 3 | Quartalsbericht für das 4. Quartal 2009 | FB I/1202/2010 |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-----------------------|
| 1 | Stellenplan 2010 des Betriebes Freizeitbad | FB I/1178/2010 |
| 2 | Mitteilungen und Anfragen | |

Mit freundlichen Grüßen

Gesehen:

Thomas Cosler

Bürgermeister o. V. i. A.

Mitgliederliste

des Betriebsausschusses "Freizeitbad" zur Sitzung am 25.02.2010
um 17:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1.

Vorsitzender

Cosler, Thomas CDU

Mitglieder

Bannies, Harald CDU
Danielsen, Hans-Peter CDU
Döring, Roswitha SPD
Happel, Matthias SPD
Kaenders-Wellershaus, Rolf SPD
Kiehnke, Horst UWG
Krumm, Hella FDP
Noll, Andreas CDU
Schleife, Jens CDU
Tietz, Meike B 90/Grüne

Beratende Mitglieder

Walder, Veronika FaB

von der Verwaltung

Mark, Jürgen

Sachverständige

Greffin, Jens
Löwy, Jürgen
Schütte, Deike

Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
 Sachbearbeiter/in: Christel Goeke



Vorlage

Datum: 08.01.2010
Vorlage FB I/1176/2010

TOP	Betreff Wirtschaftsplan 2010 des Betriebes Freizeitbad
Beschlussentwurf: Der Betriebsausschuss empfiehlt / Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan 2010 des Betriebes Freizeitbad – bestehend aus dem Erfolgs-/Ergebnisplan und dem Vermögens- bzw. Finanzplan – in der vorliegenden Fassung.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Freizeitbad"	25.02.2010	öffentlich
Rat	23.03.2010	öffentlich

Sachverhalt:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2010 des Betriebes Freizeitbad wurde bereits in der Ratsitzung am 18.12.2010 als Anlage zum Haushaltsplanentwurf 2010 eingebracht.

Auf den Wirtschaftsplan 2010 sowie auf die Erläuterungen wird verwiesen.

Hinweis: In seiner Sitzung am 18.12.2009 beschloss der Rat der Stadt für 2010 die Bereitstellung eines Zuschusses an die Bürgerbad gGmbH in Höhe von insgesamt 250.000 €, der abhängig von der Liquidität der Gesellschaft in Teilbeträgen ausgezahlt wird.

Der geplante Jahresgewinn 2010 wird sich dadurch auf rd. 400 T€ verringern.

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I	III/FZB	
Kenntnis genommen			

 Bürgermeister o.V.i.A.

 Christel Goeke

Anlagen:
 Wirtschaftsplan 2010

Betrieb

Freizeitbad

Hückeswagen



Wirtschaftsplan

2010

- Entwurf -

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010

- E n t w u r f -

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wird

im Erfolgs-/Ergebnisplan	in den Erträgen auf	1.446.000,00 €
	in den Aufwendungen auf	801.660,00 €
	Jahresüberschuss	644.340,00 €
im Vermögensplan	in Aktiva	197.000,00 €
	in Passiva	197.000,00 €

festgesetzt.

II. Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2010 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 87.000,00 € festgesetzt.

III. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

IV. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

5/29

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erfolgs-/Ergebnisplan 2010 (gem. § 15 EigVO aufgestellt nach den Vorschriften des HGB)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist rd. 2008 / EURO	Ansatz 2009 / EURO	Ansatz 2010 / EURO	Plan 2011 / EURO	Plan 2012 / EURO	Plan 2013 / EURO	Erl. Nr.
1.	<u>Umsatzerlöse</u>							
441200	Mieten und Pachten	64.006	65.300,00	65.300,00	65.300,00	65.300,00	65.300,00	01
441210	Mietnebenkosten	271.609	298.900,00	274.600,00	283.200,00	283.200,00	283.200,00	02
	Summe Umsatzerlöse	335.615	364.200,00	339.900,00	348.500,00	348.500,00	348.500,00	
2.	<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>							
442300	Erstattung von Kommunen (Strom/Gas/Wärme MZH)	0	36.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	03
442900	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	04
452200	Mahn-/Vollstreckungsgebühren	11	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
458300	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	05
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	11	37.900,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
3.	<u>Materialaufwand</u>							
	a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
522100	Aufwendungen für Strom	53.327	85.000,00	61.000,00	61.000,00	61.000,00	61.000,00	03
522200	Aufwendungen für Gas	12.147	20.000,00	15.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	03
522300	Aufwendungen für Fernwärme	118.875	116.000,00	112.000,00	115.000,00	115.000,00	115.000,00	03
522700	Aufwendungen für Wasser	25.485	32.500,00	27.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	03
523100	Aufwendungen für Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	71.573	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	06
523300	Aufwendungen für Maschinen und technische Anlagen	17.981	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	06
	Summe Materialaufwand	299.388	318.500,00	280.000,00	287.000,00	287.000,00	287.000,00	

6/29

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erfolgs-/Ergebnisplan 2010 (gem. § 15 EigVO aufgestellt nach den Vorschriften des HGB)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist rd. 2008 / EURO	Ansatz 2009 / EURO	Ansatz 2010 / EURO	Plan 2011 / EURO	Plan 2012 / EURO	Plan 2013 / EURO	Erl. Nr.
4.	<u>Personalaufwendungen</u>							
501200	Vergütung Tarifbeschäftigte	127.329	132.900,00	120.340,00	93.180,00	94.120,00	95.060,00	
501210	Gewährte Leistungszulagen	0	1.300,00	1.330,00	940,00	960,00	970,00	
502200	Beiträge Versorgungskassen Tarifbeschäftigte	8.694	9.050,00	9.430,00	8.990,00	9.080,00	9.170,00	
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tarifbeschäftigte	24.975	28.870,00	26.160,00	24.950,00	25.200,00	25.500,00	
504200	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Tarifbeschäftigte	0	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	
507100	Aufwendungen für Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	1.070	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
507200	Aufwendungen für Rückstellung für Überstunden	-8.300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	601	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	
	Summe Personalaufwand	154.369	173.120,00	158.260,00	129.060,00	130.360,00	131.700,00	07
5.	<u>Abschreibung auf Sachanlagen</u>							
573200	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke	70.765	71.000,00	71.000,00	71.000,00	71.000,00	71.000,00	
575200	Abschreibungen auf technische Anlagen	11.220	12.000,00	15.000,00	20.000,00	13.000,00	10.500,00	
576100	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.168	25.000,00	23.500,00	10.000,00	8.000,00	5.000,00	
576200	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	
	Summe Abschreibungen auf Sachanlagen	106.153	108.500,00	110.000,00	101.500,00	92.500,00	87.000,00	08

7/29

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erfolgs-/Ergebnisplan 2010 (gem. § 15 EigVO aufgestellt nach den Vorschriften des HGB)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist rd. 2008 / EURO	Ansatz 2009 / EURO	Ansatz 2010 / EURO	Plan 2011 / EURO	Plan 2012 / EURO	Plan 2013 / EURO	Erl. Nr.
6.	<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>							
523710	Aufwendungen für Abfallentsorgung	578	4.100,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	03
523130	Aufwendungen für Reinigung und Winterdienst für Grundstücke	204	350,00	350,00	350,00	350,00	350,00	
525300	Erstattung an Kommunen	54.244	40.150,00	57.800,00	62.150,00	63.500,00	63.400,00	09
525400	Erstattung an Zweckverbände (SAP-Kosten)	1.984	2.000,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	10
525600	Erstattung an verbundene Unternehmen	200.000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15
522800	Aufwendungen für Abwasser	54.863	55.500,00	55.500,00	57.100,00	57.100,00	57.100,00	03
541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	47	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	
541300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	
541700	Personalnebenaufwendungen	0	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	
542200	Leasing (Beckensauger)	1.965	1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	04
542310	Bankgebühren	92	250,00	200,00	200,00	200,00	200,00	
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	8.475	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	11
543500	Telefon	23	0,00	150,00	150,00	150,00	150,00	
544120	Unfallversicherung	789	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	
544130	Gebäudeversicherung	12.443	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	
544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen. Vereinen	0	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	12
549200	Schadensfälle	381	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
578200	Abschreibung auf Forderungen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	336.087	126.950,00	143.400,00	149.350,00	150.700,00	150.600,00	

8/29

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erfolgs-/Ergebnisplan 2010 (gem. § 15 EigVO aufgestellt nach den Vorschriften des HGB)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist rd. 2008 / EURO	Ansatz 2009 / EURO	Ansatz 2010 / EURO	Plan 2011 / EURO	Plan 2012 / EURO	Plan 2013 / EURO	Erl. Nr.
7.	<u>Erträge aus Beteiligungen</u>							
469100	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	1.145.970	1.100.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	13
	Summe Erträge aus Beteiligungen	1.145.970	1.100.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	
8.	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>							
461300	Zinserträge von Kommunen	12.285	5.000,00	5.000,00	5.000,00	3.000,00	3.000,00	
461700	Zinseerträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	8.161	1.000,00	1.000,00	1.000,00	500,00	500,00	
	Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.446	6.000,00	6.000,00	6.000,00	3.500,00	3.500,00	14
9.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>							
551300	Zinsaufwendungen an Kommunen	0	5.000,00	5.000,00	5.000,00	3.000,00	3.000,00	
551700	Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	46.319	44.700,00	43.000,00	41.200,00	40.000,00	35.000,00	
551800	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	61.305	60.000,00	58.600,00	50.000,00	46.000,00	43.000,00	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	107.625	109.700,00	106.600,00	96.200,00	89.000,00	81.000,00	14
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	498.421	671.330,00	647.740,00	691.490,00	702.540,00	714.800,00	
11.	<u>Sonstige Steuern</u>							
547100	Grundsteuer B	3.160	3.400,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00	
	Summe Sonstige Steuern	3.160	3.400,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00	
12.	JAHRESÜBERSCHUSS	495.261	667.930,00	644.340,00	688.090,00	699.140,00	711.400,00	15

9/29

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erl.- Zif. Erläuterungen zum Erfolgs- / Ergebnisplan 2010

- 10/29
- 01** Einnahmen aus Pacht- bzw. Mietzahlungen für Bad, Sauna, Restaurant, Kiosk und Wohnung.
 - 02** Die Erstattung von Betriebskosten für Restaurant und Kiosk erfolgt in monatlichen Abschlagszahlungen gem. Pachtvertrag. In Einzelnen sind dies: Kosten für Strom, Gas, Fernwärme, Wasser, Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung. Die Abrechnung erfolgt zum Ende des Jahres. Zu erwartende Kostensteigerungen sind berücksichtigt.
 - 03** Aufgrund der technischen Anbindung der Mehrzweckhalle an die Gasversorgung des Bades hat der städt. Haushalt dem Betrieb die anteiligen Gas- bzw. Fernwärmekosten zu erstatten. Aus buchungstechnischen Gründen werden diese Beträge nicht als Einnahme berücksichtigt, sondern reduzieren den Aufwand des Betriebes (Konto 522200 und 522300). Für 2010 konnten die Ansätze für Strom, Gas und Wasser abgesenkt werden, wobei für die Folgejahre moderate Preissteigerungen eingeplant wurden.
 - 04** Die im Vorjahr eingeplanten Erstattungen der Bürgerbad gGmbH für die Leasingkosten des Beckensaugers kamen nicht zum Tragen, da das Gerät zum mitverpachteten Inventar gehört. Der Leasingvertrag endete in 2009.
 - 05** Die Auflösung von Rückstellungen ergeben sich im Rahmen des Jahresabschlusses
 - 06** Gemäß § 4 des Nutzungsüberlassungsvertrages obliegt dem Betrieb Freizeitbad der Erhalt und die Erneuerung der betriebsnotwendigen technischen Anlagen sowie des Gebäudes einschließlich Becken Verglasung und Bodenfliesen. Für 2010 werden ausschließlich Mittel für die laufende Unterhaltung eingeplant.
 - 07** Personalkosten für die Tarifbeschäftigten, die der Bürgerbad gGmbH im Rahmen eines Personalgestellungsvertrages zur Verfügung gestellt werden, die sich in den Folgejahren aufgrund des altersbedingten Ausscheidens eines Mitarbeiters reduzieren werden. Die Planwerte für die Jahre 2010 bis 2014 wurden auf der Grundlage der neuen Orientierungsdaten des Landes NRW durchgängig mit einer Steigerung von jeweils + 1 % angepasst. Die Beiträge für die Versorgungskasse erhöhen sich ab 2010, da die Rheinische Versorgungskasse das sog. Sanierungsgeld ab dem 01.01.2010 von derzeit 2,5 % auf 3,5 % angehoben hat. Somit ergibt sich ein Gesamtfinanzierungsaufwand von insgesamt 7,75 % (Umlage wie bisher 4,25 % + Sanierungsgeld 3,5 %).

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erl.- Zif. Erläuterungen zum Erfolgs- / Ergebnisplan 2010

- 11/29
- 08** Alle Bade- und Nebenanlagen sowie das vorhandene Inventar werden der gGmbH überlassen, verbleiben aber weiterhin im Eigentum des Betriebes, der die Abschreibung zu tragen hat. Aufgrund der geringen Investitionstätigkeit sinkt der jährliche Abschreibungsbetrag.
 - 09** Die auf den verbleibenden Betrieb FZB entfallenden Verwaltungsleistungen des städt. Personals (z.B. Betriebsleitung, Buchhaltung etc.) sind dem allgemeinen Haushalt zu erstatten. Darüber hinaus werden hier die an den Haushalt zu zahlenden Grundbesitzabgaben (z.B. Fließgewässerabgabe) veranschlagt.
 - 10** Ab 2010 wird die Software für die Personalabrechnung PAISY durch LOGA abgelöst. Der Ansatz berücksichtigt die daraus entstehenden Mehrkosten sowie die generelle Preissteigerung für SAP-Kosten.
 - 11** Eingeplant werden neben den Kosten für die Jahresabschluss-Prüfungen auch Mittel für evtl. anfallende Planungs- und Beratungskosten.
 - 12** Beiträge zur Berufsgenossenschaft für die Tarifbeschäftigten des Betriebes.
 - 13** Im Hinblick auf die Beteiligungserträge der letzten 2 Jahre und nach den Einschätzungen der BEW wird mit Einnahmen in der eingeplanten Höhe gerechnet.
 - 14** Zinserträge und –aufwendungen für Kassenkredite sind abhängig von der Liquidität des Betriebes. Eingeplant werden darüber hinaus die Zinsen für die laufenden Darlehen des Betriebes.
 - 15** Es ist davon auszugehen, dass unterjährig Unterstützungsleistungen zur Existenzsicherung an die Bürgerbad Hückeswagen gemeinnützige GmbH zu leisten sind, die das Jahresergebnis belasten. Die Zahlung erfolgt in der Regel in Teilbeträgen, für die jeweils ein separater Ratsbeschluss erforderlich ist.
Die Verwendung des Jahresüberschusses unterliegt ebenfalls der Beschlussfassung durch den Rat der Stadt.

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Vermögensplan 2010

(gem. § 16 EigVO)

AuftragsNr / Konto	Bezeichnung	Ansatz 2 0 0 9 EURO	Ansatz 2 0 1 0 EURO	Erl. Nr.
A k t i v a				
I. Anlagevermögen				
4300.0000	Maßnahmen zur techn. Erneuerung und Verbesserung	25.000	25.000	01
4300.0001	Erwerb von beweglichem Vermögen	0	5.000	02
4300.0003	Erneuerung von Einrichtungsgegenständen Gastronomie	5.000	5.000	01
4300.0004	Maßnahmen zur energetischen Optimierung	0	100.000	03
II. Schuldendienst				
	Darlehensstilgung	59.000	62.000	04
	Tilgung für Umschuldungen	0	0	
III. Eigenkapital				
	Überschuss Vermögensplan	19.500	0	
Gesamtsumme Aktiva:		108.500	197.000	

12/29

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Vermögensplan 2010

(gem. § 16 EigVO)

AuftragsNr / Konto	Bezeichnung	Ansatz 2 0 0 9 EURO	Ansatz 2 0 1 0 EURO	Erl. Nr.
	P a s s i v a			
	I. Eigenkapital			
	Allgemeine Rücklage	0	0	
	II. Verbindlichkeiten			
	Kreditbedarf	0	87.000	07
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0	
	III. Finanzüberschuss			
	Abschreibung	108.500	110.000	06
	Gesamtsumme Passiva:	108.500	197.000	

13/29

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Investitionsprogramm 2009 - 2013

Auftrags- Nr. / Konto	Bezeichnung	Ges.- kosten TEURO	Zweckgeb.Ein- nahm.TEURO		Ausgaben in TEURO					Erl. Nr.
			Zuwei- sungen	Son- stige	2009	2010	2011	2012	2013	
4300.0000	Maßnahmen zur techn. Erneuerung und Verbesserung	125			25	25	25	25	25	01
4300.0001	Erwerb von beweglichem Vermögen	20			0	5	5	5	5	02
4300.0002	Erneuerung von Einrichtungsgegenständen Gastronomie	25			5	5	5	5	5	01
4300.0004	Maßnahmen zur energetischen Optimierung	100			0	100	0	0	0	03
	Gesamt	170			30	35	35	35	35	

14/29

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Finanzplanung 2009 - 2013

(gem. § 18 EigVO)

Ausgaben	EURO					Erl. Nr.
	2009	2010	2011	2012	2013	
1. Baumaßnahmen gem. Investitionsprogramm	30	135	35	35	35	01-03
2. Darlehenstilgungen	59	62	65	67	69	04
3. Tilgung für Umschuldungen	0	0	667	0	243	05
4. Überschuss Vermögensplan	20	0	2	0	0	
Summe Ausgaben	109	197	769	102	347	

Einnahmen	EURO					Erl. Nr.
	2009	2010	2011	2012	2013	
1. Kreditbedarf	0	87	0	9	17	
2. Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0	667	0	243	05
3. Abschreibungen	109	110	102	93	87	06
4. Allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0	
Summe Einnahmen	109	197	769	102	347	

15/29

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erläuterungen zum Vermögensplan 2009, Investitionsprogramm und Finanzplanung 2009 – 2013

- 01 Nach § 4 des Nutzungsüberlassungsvertrages obliegt dem Betrieb der Erhalt und ggf. die Neubeschaffung dieser Anlagen.
- 02 Gemäß § 3 des Nutzungsüberlassungsvertrages ist der Betreiber (gGmbH) im Wesentlichen zum Erhalt und gleichwertigen Ersatz von beweglichem und unbeweglichem Inventar verpflichtet. Eingeplant werden Neubeschaffungen für Inventar des Betriebes.
- 03 Um die laufenden Kosten des Bades zu reduzieren sollen weitere Möglichkeiten zur Energieeinsparung und –optimierung überprüft werden.
- 04 Jährliche Tilgungsbeträge für die im Betrieb FZB verbleibenden laufenden Fremddarlehen.
- 05 In den Jahres 2011 und 2013 laufen für 2 Darlehen des Betriebes Zinsbindungsfristen ab.
- 06 Die nur geringen Investitionen können weitestgehend aus den Abschreibungen finanziert werden.

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Stellenübersicht

(gemäß § 17 EigVO)

	Zahl der Stellen 2010		Zahl der Stellen 2009		Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2009		Erläuterungen
	Stellen	Entgeltgruppe	Stellen	Entgeltgruppe	Stellen	Entgeltgruppe	
Tariflich Beschäftigte							
	2	8 TVöD	2	8 TVöD	1,7	8 TVöD	
	1	6 TVöD	1	6 TVöD	1	6 TVöD	
	1	4 TVöD	1	4 TVöD	1	4 TVöD	
Insgesamt	4		4		3,7		

17/29

Erläuterung zum Stellenplan für das Jahr 2010

Im Stellenplan werden die Stellen der 4 Tarifbeschäftigten ausgewiesen, die der Bürgerbad Hückeswagen gemeinnützige GmbH im Rahmen der Personalgestellung zur Verfügung gestellt werden.

Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
 Sachbearbeiter/in: Christel Goeke



Vorlage

Datum: 08.01.2010
Vorlage FB I/1177/2010

TOP	Betreff Investitionsprogramm 2009- 2013 des Betriebes Freizeitbad
Beschlussentwurf: Der Betriebsausschuss empfiehlt / Der Rat beschließt das Investitionsprogramm 2009 – 2013 des Betriebes Freizeitbad in der vorliegenden Fassung.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Freizeitbad"	25.02.2010	öffentlich
Rat	23.03.2010	öffentlich

Sachverhalt:

Auf das Investitionsprogramm 2009 – 2013 sowie die Erläuterungen wird verwiesen.

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I	III/FZB	
Kenntnis genommen			

 Bürgermeister o.V.i.A.

 Christel Goeke

Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
 Sachbearbeiter/in: Christel Goeke



Vorlage

Datum: 29.01.2010
Vorlage FB I/1202/2010

TOP	Betreff Quartalsbericht für das 4. Quartal 2009
Beschlussentwurf: Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Freizeitbad"	25.02.2010	öffentlich

Sachverhalt:

Gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) sind Bürgermeister und Betriebsausschuss vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten. Die geänderte Fassung der EigVO, bekanntgemacht am 28.08.2009 sieht keine Möglichkeit mehr vor, diese Frist durch die Betriebssatzung – wie früher – zu verlängern.

Nachdem seit einiger Zeit eine schriftliche Unterrichtung nicht mehr erfolgte, sollen künftig entsprechende Quartalsberichte zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.

Beigefügt erhalten Sie den Bericht für das 4. Quartal 2009. Dieser enthält alle Buchungen bis zum 12.01.2010. Weitere Buchungen, das Jahr 2009 betreffend, führen zu Veränderungen, die dann im Jahresabschluss deutlich gemacht werden. Hierzu wird auch auf die entsprechenden Erläuterungen verwiesen.

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I	III/FZB	
Kenntnis genommen			

 Bürgermeister o.V.i.A.

 Christel Goeke

Anlagen:
 Quartalsbericht 4/2009

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Quartalsbericht

(gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung)

für das

4. Quartal 2009

Inhalt:

1. Entwicklung der Erlöse / Erträge
2. Entwicklung der Kosten nach Kostenarten
3. Überschuss / Fehlbetrag
4. Entwicklung des Vermögensplanes
5. Finanzlage des Betriebes
6. Besonderheiten im Quartal
7. Bewertung der Betriebsleitung

Seite:

- 1
- 2 - 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

Verteiler:

- Bürgermeister
- Stadtkämmerer
- Betriebsleitung
- Mitglieder des Betriebsausschusses

03

Entwicklung der Erlöse / Erträge (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 01-04/2009		Plan 01-04/2009	Abwei- chung		Vergleichs- zeitraum Vorjahr	Abwei- chung		Jahresvorschau		Abwei- chung	Eri- Nr.
		EURO	EURO		%	%		Ist EURO	Plan EURO	EURO			
1.	<u>Umsatzerlöse</u>												
441200	Mieten und Pachten	65.260,00	65.300,00	165,8	64.006,30	2,0				65.260,00	65.300,00	-40,00	
441210	Mietnebenkosten	296.138,32	298.900,00	-0,9	271.608,45	9,0				296.138,32	298.900,00	-2.761,68	01
	Summe Umsatzerlöse	361.398,32	364.200,00	-0,8	335.614,75	7,7				361.398,32	364.200,00	-2.841,68	
2.	<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>												
442300	Erstattung von Kommunen (Strom/Gas/Wärme MZH)	0,00	36.000,00	0,0	0,00	100,0				0,00	36.000,00	-36.000,00	02
442900	Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	1.800,00	0,0	0,00	100,0				0,00	1.800,00	-1.800,00	03
452200	Mahn-/Vollstreckungsgebühren	30,00	100,00	-70,0	10,50	185,7				30,00	100,00	-70,00	
458300	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,0	0,00	0,0				0,00	0,00	0,00	
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	36,74	0,00	100,0	0,20	18.270,0				36,74	0,00	36,74	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	66,74	37.900,00	-99,8	10,70	523,7				66,74	37.900,00	-37.833,26	
3.	<u>Erträge aus Beteiligungen</u>												
469100	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	937.467,13	1.100.000,00		1.145.970,00					1.273.300,00	1.100.000,00	173.300,00	
	Summe Erträge aus Beteiligungen	937.467,13	1.100.000,00	-14,8	1.145.970,00	-18,2				1.273.300,00	1.100.000,00	173.300,00	04
4.	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>												
461300	Zinserträge von Kommunen	4.208,74	5.000,00	-15,8	12.285,16	-65,7				4.208,74	5.000,00	-791,26	
461700	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	1.011,16	1.000,00	1,1	8.161,31	-87,6				1.011,16	1.000,00	11,16	
	Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.219,90	6.000,00	-13,0	20.446,47	-74,5				5.219,90	6.000,00	-780,10	
5.	Gesamt	1.304.152,09	1.508.100,00	-13,5	1.502.041,92	-13,2				1.639.984,96	1.508.100,00	131.884,96	

Erläuterungen:

- 01** Aufgrund der Verbrauchsendabrechnungen kann es hier noch zu Veränderungen kommen.
- 02** Aus buchungstechnischen Gründen wird die Erstattung des allgemeinen Haushaltes für Strom, Gas/Wärme Mehrzweckhalle von den Energiekosten (Aufwand) abgesetzt.
- 03** Die Erstattung der Bürgerbad gGmbH für die Leasingkosten des Beckensaugers entfiel, da das Gerät zum mitverpachteten Inventar gehört und die Leasingraten vom Betrieb bezahlt wurden. Der Leasingvertrag ist zwischenzeitlich beendet.
- 04** Mehrerträge aus Beteiligungen aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr um 500 T€ höheren Gesamt-Gewinnausschüttung der BEW sowie der Änderung des Körperschaftsteuersatzes von 20 % im Vorjahr auf 25 %, die dem Betrieb auf Antrag erstattet werden.

Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 01-04/2009 EURO	Plan 01-04/2009 EURO	Abwei- chung %	Vergleichs- zeitraum Vorjahr EURO	Abwei- chung %	Jahresvorschau		Abwei- chung EURO	Erl- Nr.
							Ist EURO	Plan EURO		
1.	<u>Materialaufwand</u>									
	a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren									
522100	Aufwendungen für Strom	53.130,24	85.000,00	-37,5	53.326,56	-0,4	53.130,24	85.000,00	-31.869,76	
522200	Aufwendungen für Gas	15.852,12	20.000,00	-20,7	12.146,66	30,5	15.852,12	20.000,00	-4.147,88	
522300	Aufwendungen für Fernwärme	134.865,84	116.000,00	16,3	118.874,73	13,5	134.865,84	116.000,00	18.865,84	
522700	Aufwendungen für Wasser	25.480,32	32.500,00	-21,6	25.484,88	0,0	25.480,32	32.500,00	-7.019,68	
523100	Aufwendungen für Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	3.775,18	35.000,00	-89,2	71.572,60	-94,7	3.775,18	35.000,00	-31.224,82	01
523300	Aufwendungen für Maschinen und technische Anlagen	9.211,17	30.000,00	-69,3	17.981,10	-48,8	9.211,17	30.000,00	-20.788,83	
	Summe Materialaufwand	242.314,87	318.500,00	-23,9	299.386,53	-19,1	242.314,87	318.500,00	-76.185,13	
2.	<u>Personalaufwendungen</u>									
501200	Vergütung Tarifbeschäftigte	132.352,12	132.900,00	-0,4	127.328,56	3,9	132.352,12	132.900,00	-547,88	
501210	Gewährte Leistungszulagen	0,00	1.300,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	1.300,00	-1.300,00	
502200	Beiträge Versorgungskassen Tarifbeschäftigte	8.756,21	9.050,00	-3,2	8.694,12	0,7	8.756,21	9.050,00	-293,79	
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tarifbeschäftigte	26.098,94	28.870,00	-9,6	24.974,73	4,5	26.098,94	28.870,00	-2.771,06	
504200	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Tarifbeschäftigte	0,00	300,00	-100,0	0,00	100,0	0,00	300,00	-300,00	
507100	Aufwendungen für Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	0,00	0,00	0,0	1.070,00	0,0	0,00	0,00	0,00	02
507200	Aufwendungen für Rückstellung für Überstunden	0,00	0,00	0,0	-8.300,00	100,0	0,00	0,00	0,00	02
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	603,73	700,00	-13,8	601,48	0,4	603,73	700,00	-96,27	
	Summe Personalaufwand	167.811,00	173.120,00	-3,1	154.368,89	8,7	167.811,00	173.120,00	-5.309,00	
3.	<u>Abschreibung auf Sachanlagen</u>									
573200	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke	70.768,00	71.000,00	-0,3	70.765,00	0,0	70.768,00	71.000,00	-232,00	
575200	Abschreibungen auf technische Anlagen	9.613,33	12.000,00	-19,9	11.220,00	-14,3	9.613,33	12.000,00	-2.386,67	
576100	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.889,33	25.000,00	-4,4	24.168,25	-1,2	23.889,33	25.000,00	-1.110,67	
576200	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	500,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	500,00	-500,00	
	Summe Abschreibungen auf Sachanlagen	104.270,67	108.500,00	-3,9	106.153,25	-1,8	104.270,67	108.500,00	-4.229,33	03

Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 01-04/2009 EURO	Plan 01-04/2009 EURO	Abwei- chung %	Vergleichs- zeitraum Vorjahr EURO	Abwei- chung %	Jahresvorschau		Abwei- chung EURO	Erl- Nr.
							Ist EURO	Plan EURO		
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
523710	Aufwendungen für Abfallentsorgung	578,14	4.100,00	-85,91	577,84	0,1	578,14	4.100,00	-3.521,86	04
523130	Aufwendungen für Reinigung und Winterdienst für Grundstücke	172,08	350,00	-50,8	203,76	-15,5	172,08	350,00	-177,92	
525300	Erstattung an Kommunen	20.000,00	40.150,00	-50,21	54.243,69	-63,1	40.150,00	40.150,00	0,00	05
525400	Erstattung an Zweckverbände (SAP-Kosten)	2.044,92	2.000,00	2,2	1.984,20	3,1	2.044,92	2.000,00	44,92	
525600	Erstattung an verbundene Unternehmen	225.000,00	0,00		200.000,00	12,5	225.000,00	0,00	225.000,00	06
522800	Aufwendungen für Abwasser	54.929,80	55.500,00	-1,0	54.862,64	0,1	54.929,80	55.500,00	-570,20	
541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	0,00	1.100,00	-100,0	46,58	-100,0	0,00	1.100,00	-1.100,00	
541300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0,00	300,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	300,00	-300,00	
541700	Personalaufwendungen	0,00	300,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	300,00	-300,00	
542200	Leasing (Beckensauger)	1.411,60	1.800,00	-21,6	1.964,51	-28,1	1.411,60	1.800,00	-388,40	
542310	Bankgebühren	41,65	250,00	-83,3	92,49	-55,0	41,65	250,00	-208,35	
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	7.904,21	8.500,00	-7,0	8.475,41	-6,7	7.904,21	8.500,00	-595,79	
543500	Telefon	-0,68	0,00		22,86	-103,0	-0,68	0,00	-0,68	
544120	Unfallversicherung	582,96	1.100,00	-47,0	788,72	-26,1	582,96	1.100,00	-517,04	04
544130	Gebäudeversicherung	12.823,12	10.800,00	18,7	12.443,33	3,1	12.823,12	10.800,00	2.023,12	04
544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen	0,00	700,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	700,00	-700,00	
549200	Schadensfälle	0,00	0,00	0,0	380,85	0,0	0,00	0,00	0,00	
	Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	325.487,80	126.950,00	156,4	336.086,88	-3,2	345.637,80	126.950,00	218.687,80	
5.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
551300	Zinsaufwendungen an Kommunen	0,00	5.000,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	5.000,00	-5.000,00	
551700	Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	44.697,21	44.700,00	0,0	46.319,42	-3,5	44.697,21	44.700,00	-2,79	
551800	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	59.939,80	60.000,00	-0,1	61.305,18	-2,2	59.939,80	60.000,00	-60,20	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	104.637,01	109.700,00	-4,6	107.624,60	-2,8	104.637,01	109.700,00	-5.062,99	

Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 01-04/2009 EURO	Plan 01-04/2009 EURO	Abwei- chung %	Vergleichs- zeitraum Vorjahr EURO	Abwei- chung %	Jahresvorschau		Abwei- chung EURO	Erl- Nr.	
							Ist EURO	Plan EURO			
6.	Sonstige Steuern	3.160,40	3.400,00		3.160,40			3.160,40	3.400,00	-239,60	
547100	Grundsteuer B	3.160,40	3.400,00		3.160,40			3.160,40	3.400,00	-239,60	04
	Summe Sonstige Steuern	947.681,75	840.170,00	12,8	1.006.780,55	-5,9	967.831,75	840.170,00	127.661,75		

Erläuterungen:

- 01** Gem. § 4 des Nutzungsüberlassungsvertrages obliegt dem Betrieb FZB die Unterhaltung der betriebsnotwendigen technischen Anlagen und des Gebäudes. Im Vorjahr wurden die der Bürgerbad gGmbH zugesagten Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt. Der Vorjahresbetrag berücksichtigt die zweckgebundene Rückstellung aus 2007, die entsprechend verwendet wurde.
- 02** Urlaubs- bzw. Überstundenrückstellung auf der Grundlage von Resturlaubstagen und Überstunden zum 31.12. des betriebseigenen Personals, die im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ermittelt werden.
- 03** Bei den angegebenen Ist-Werten ist die Abschreibung für Neu-Investitionen 2009 noch nicht enthalten.
- 04** Hierbei handelt es sich um Jahreszahlungen.
- 05** In der Jahresvorschau wird der Ansatz des Wirtschaftsplanes eingesetzt. Die genaue Ermittlung erfolgt zum Jahresende.
- 06** Die Zahlungen an die Bürgerbad gGmbH zur Liquiditätssicherung unterliegen dem Beschluss des Rates. Eine Einplanung im Wirtschaftsplan erfolgt nicht.

Überschuss - Fehlbetrag

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 01-04/2009 EURO	Plan 01-04/2009 EURO	Abwei- chung %	Vergleichs- zeitraum Vorjahr EURO	Abwei- chung %	Jahresvorschau		Abwei- chung EURO	Erl- Nr.
							Ist EURO	Plan EURO		
	Gesamt-Erlöse / Erträge	1.304.152,09	1.508.100,00	7,3	1.502.041,92	3,9	1.639.984,96	1.508.100,00	131.884,96	01
	Gesamt-Kosten nach Kostenarten	947.681,75	840.170,00	6,3	1.006.780,55	-4,6	967.831,75	840.170,00	127.661,75	02
5.	Überschuss	356.470,34	667.930,00		495.261,37		672.153,21	667.930,00	4.223,21	

Erläuterungen:

- 01 Die Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus erhöhten Beteiligungserträgen.
- 02 Der Ist-Betrag beinhaltet einen Liquiditätszuschuss von 225 T€ an die Bürgerbad gGmbH.

Entwicklung des Vermögensplanes

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 01-04/2009 EURO	Plan 2009 EURO	Ab- weichung EURO	Erl. Nr.
4300.0000	Maßnahmen zur techn. Erneuerung und Verbesserung	6.984,41	25.000,00	18.015,59	01
4300.0002	Erneuerung von Einrichtungsgegenständen Gastronomie	3.995,61	5.000,00	1.004,39	02
	Darlehensstilgung	58.378,86	59.000,00	621,14	03
	Gesamt	69.358,88	89.000,00	19.641,12	

Erläuterungen:

- 01** Ersatzbeschaffung Zeiterfassungsgerät und Wärmetauscher.
- 02** Ersatzbeschaffung Spülmaschine
- 03** Planmäßige Tilgung für laufende Darlehen des Betriebes.

Finanzlage des Betriebes

Bezeichnung	Stand zum EURO	Quartalsende	Erl. Nr.
Forderungen		6.496,74	
Verbindlichkeiten (ohne Darlehensverbindlichkeiten)		7.116,39	
Kassenkredite an den städt. Haushalt		0,00	
Kassenkredite vom städt. Haushalt		0,00	
Girokonto		582.068,75	
Tagesgeldkonto		0,00	
Kassenbestand:		582.068,75	

Erläuterungen:

Besonderheiten im Quartal

Feststellung Jahresabschluss 2008:

In seiner Sitzung am 26.11.2009 stellte der Rat der Stadt den Jahresabschluss 2008 fest und beschloss gleichzeitig, den Jahresüberschuss in Höhe von 495.261,37 € an den städt. Haushalt abzuführen.

Betriebsausschuss:

Nach der Kommunalwahl am 30.08.2009 formierte sich der Ausschuss neu. Die konstituierende Sitzung fand statt am 17.11.2009.

Erstellt:

Hückeswagen, den 25.01.2010

Stadt Hückeswagen

Der Bürgermeister

FB I - Steuerungsunterstützung , Service

Im Auftrag



Christel Goeke

7. Bewertung der Betriebsleitung

Der Betrieb Freizeitbad hat sich in 2009 weitestgehend im Rahmen der prognostizierten Ansätze bei den Erträgen und Aufwendungen im Erfolgs- und Vermögensplanes bewegt.

Abweichungen sind in den beigefügten Erläuterungen dargestellt.

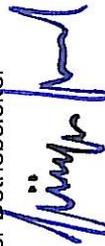
Besonders zu erwähnen ist, dass sich der Jahresgewinn trotz der gewährten Liquiditätszuschüsse an die Bürgerbad gGmbH voraussichtlich so ergeben wird wie geplant.

Die Liquidität des Betriebes war zu jeder Zeit sichergestellt.

Betriebsgefährdende Risiken hat es in 2009 nicht gegeben und zeichnen sich auch z.Z. nicht ab.

Hückeswagen, den 28.01.2010

Betrieb Freizeitbad
Der Betriebsleiter



Jürgen Mark

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse Presse	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1 Wirtschaftsplan 2010 des Betriebes Freizeitbad	
Vorlage FB I/1176/2010	3
Wirtschaftsplan FB I/1176/2010	4
TOP Ö 2 Investitionsprogramm 2009- 2013 des Betriebes Freizeitbad	
Vorlage FB I/1177/2010	18
TOP Ö 3 Quartalsbericht für das 4. Quartal 2009	
Vorlage FB I/1202/2010	19
Quartalsbericht 4. Quartal FB I/1202/2010	20
Inhaltsverzeichnis	30